

Die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der LBS West

Interview mit der Auszubildenden Julia Godehardt

Welche Aufgaben übernimmst du hauptsächlich?

Während der Ausbildung kann man allgemein nicht von täglich gleichen Arbeitsabläufen sprechen. Als Azubi durchläuft man viele Abteilungen, die verschiedenste Aufgaben bereithalten.

Als Beispiel gibt es das Frontoffice, den Sparkundenbereich. Dort bearbeitet man vertragsrelevante Daten, Kündigungen oder auch Auszahlungen und ist telefonisch für die Kunden erreichbar.



Darüber hinaus wird mit Excel, Word und LBS internen Programmen gearbeitet.

Was ist das Besondere an deinem Betrieb?

Die LBS ist gefühlt eine große Gemeinschaft, in der offen und freundlich miteinander umgegangen wird. Als Auszubildender werde ich stets ernst genommen und jeder hier ist offen für meine Fragen. In den Teams werde ich gut integriert und dadurch lebe ich mich schnell ein.

Warum hast du dich für den Ausbildungsberuf entschieden?

Weil die Ausbildung bei der LBS zur Kauffrau für Büromanagement mit der Zusatzqualifikation „Bankbetriebswirtschaft IHK“ eine gute Basis für die Zukunft ist. Außerdem bietet sie durch die Wahl der Ausbildungsschwerpunkte die Möglichkeit, dass ich mir die Ausbildung zum Teil selbst gestalten kann. Mir gefällt, dass ich nahezu alle Bereiche der LBS kennen lerne und herausfinden kann welche Abteilung mich besonders anspricht.

Welche Aufgaben gefallen dir besonders?

Mir persönlich gefallen die organisatorischen Aufgaben und der telefonische Kundenkontakt am besten.

Wie lange dauert deine Ausbildung?

Die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement dauert hier zwei Jahre. Zusätzlich erlangt man in diesen zwei Jahren auch die Zusatzqualifikation „Bankbetriebswirtschaft IHK“. Dazu legt man am Ende der Ausbildung eine schriftliche und mündliche Prüfung vor der IHK ab.

Die Vorbereitung auf diese Prüfung findet mit Hilfe eines Tutors und in internen Schulungen in der LBS statt. Außerdem unterstützt uns die LBS mit einer internen Prüfungsvorbereitung.

Welche schulischen und persönlichen Voraussetzungen sollten für den Beruf vorhanden sein?

Schulische Voraussetzung ist die fachgebundene Hochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife. Charakterlich hilft es, wenn man teamfähig und kommunikativ ist. Die Motivation eigenverantwortlich zu arbeiten und neue Abläufe zu erlernen, wird ebenfalls gerne gesehen.

Wie ist der Unterricht an der Berufsschule organisiert und welche Fächer sind besonders wichtig?

Zweimal pro Woche findet der Unterricht am Ludwig-Erhard-Berufskolleg statt. An einem Tag geht der Unterricht bis in den Nachmittag und an dem anderen bis mittags. Am kürzeren Berufsschultag kehren die Auszubildenden nach der Berufsschule in die LBS zurück.

Die wichtigsten Fächer sind Steuerung und Kontrolle, Geschäftsprozesse und Büroprozesse. Ansonsten gibt es noch die klassischen Fächer wie Deutsch, Englisch, Politik oder auch Sport.

Welche Perspektiven hast du nach der Ausbildung?

Ich habe viele verschiedene Perspektiven nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung. Da die Chance groß ist bei der LBS übernommen zu werden, habe ich die Möglichkeit direkt nach der Ausbildung in den Spar- und Finanzierungsbereich einzusteigen. Auch der Wunsch sich weiterzubilden z. B. zum Bankfachwirt/-in wird unterstützt.